



"Uni meets Architektursalon"
Vorankündigung

Elisabeth Blum

Vortrag in der Reihe „Fusion“
des Fachbereichs Architektur,
Stadt- und Landschaftsplanung

Atmosphäre

Hypothesen zum Prozess der
räumlichen Wahrnehmung

Mittwoch, 8. Juni 2011, 19:00 Uhr
Uni Kassel, Henschelstr.2, Hörsaal

International bekannt wurde Elisabeth Blum durch ihr Buch „Le Corbusiers Wege. Wie das Zauberwerk in Gang gesetzt wird“ (Bauwelt Fundamente, Bd. 73, © 1988, 32001). Hier befasste sie sich mit der räumlichen Wahrnehmung von gebauter Umwelt u.a. am Beispiel der Villa La Roche-Jeanneret in Paris, von Le Corbusier im Jahre 1923 gebaut. Sehr anschaulich beschreibt sie Le Corbusiers Prinzip der „promenade architecturale“. Sie setzt sich hier aber auch mit den weltanschaulich-kulturellen Hintergründen im Denken Corbusiers auseinander. Ihr neuestes Buch „Atmosphäre“ (Lars Müller Publishers, Baden 2010) handelt davon, wie unsere eigenen Vorstellungen, unsere Erwartungen, Erfahrungen und Erinnerungen die räumliche Wahrnehmung prägen. Dieses Buch ist eine Weiterentwicklung der Ergebnisse ihres an der ZHdK Zürcher Hochschule der Künste durchgeführten

Forschungsprojekts „Stadtlabor Luzern“ (<http://blog.zhdk.ch/stadtlaborluzern/>), das die Wirkungen architektonischer Objekte und städtischer Räume untersuchte. In ihrem Vortrag in Kassel wird sie über die Thesen ihres Buches sprechen.

Dr. Elisabeth Blum, Dipl. Arch. ETH, Architektin, Autorin
Dozentin HGK Zürich. 1991-1996
Gastdozentin, Assistenzprofessorin ETH Zürich. 1996 Visiting Critic Syracuse University, NY. 2001, 2002 Gast an der ENBA Lyon. Beirätin der Buchreihe „Bauwelt Fundamente“. Zahlreiche Zeitschriftenbeiträge und Publikationen.